

WALLACE D. WATTLES

DER AUTOR, DER RHONDA BYRNES
LEBEN VERÄNDERTE, AUTORIN DES
BESTSELLERS „THE SECRET“



The *Science*

DER WEG ZUR
GENIALITÄT

*The
Science*

DER WEG ZUR
GENIALITÄT

WALLACE D. WATTLES

DER AUTOR, DER RHONDA BYRNES
LEBEN VERÄNDERTE, AUTORIN DES
BESTSELLERS „THE SECRET“



The Science

DER WEG ZUR
GENIALITÄT

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
The Science of Being Great by Wallace Delois Wattles

© Copyright der Originalausgabe 1910: Wallace Delois Wattles,
published by Elizabeth Towne Publishing, New York.

Gestaltung & Satz der deutschen Ausgabe 2010:
Johanna Wack, Börsenmedien AG, Kulmbach

© Copyright: Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Helmut Linde, www.linde-seminare.de

Lektorat: Hildegard Brendel

Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-941493-83-4

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

BÖRSEN  MEDIEN
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach

Tel: 0 92 21-90 51-0 • Fax: 0 92 21-90 51-44 44

E-Mail: buecher@boersenmedien.de

www.books4success.de

ANMERKUNG
DES ÜBERSETZERS

Dieses Buch wurde mir von meinem Sohn Henning per Mail zugestellt. Er hat es bei einer amerikanischen Naturheil-Ärztin auf der Homepage gefunden. Ich habe den Text sinngemäß aus dem Alt-Englischen übersetzt, unter Beibehaltung von Stil und ursprünglicher Ausdrucksweise des Autors, so weit es mir sinnvoll erschien. Dabei habe ich mich so nahe wie möglich am Originaltext orientiert und auf eigene Interpretationen verzichtet, um die Essenz des alten Wissens möglichst authentisch für den Leser zu transportieren. Wie bei der Betrachtung eines Bildes möge er sich seinen eigenen Eindruck davon machen.

Dieses Buch ist der dritte und letzte Band der Trilogie von Wattles (nach: „The Science of Getting Rich“ und „The Science of Being Well“). Es ist für Menschen gedacht, denen die Macht des Geistes vertraut ist, die entweder eine Bestätigung suchen oder nach einer Möglichkeit suchen, schneller zum Ziel zu kommen. Es hat eine spirituelle / metaphysische Grundlage. Wer Glauben sucht, ohne sich an herkömmliche Institutionen binden zu müssen, findet hier ein tragbares Fundament.

Der Original-Titel lautet: „The Science of Being Great – or How to Be a Genius“. Für das Wort „great“ habe ich den Begriff „Genialität“ gewählt. Das Wort „Größe“ wird allzuleicht mit Länge assoziiert. Der Begriff „Power“ hat sowohl die Bedeutung „Macht“ als auch „Kraft“. Ungeachtet des historischen Missbrauchs des Wortes „Macht“ passt das Wort „Kraft“ besser in den Kontext mit dem oft verwendeten „Wachsen“. So habe ich meistens „Kraft“ für „Power“ gewählt. Einige Adjektive, wie z.B. Unbegrenztes Ausmaß sind groß geschrieben, weil sie als Eigenbegriff verwendet werden.

Auch habe ich das vertrauliche „du“ beibehalten. Auf diese Weise kann der Text direkter auf das Bewusstsein einwirken.

Helmut Linde

INHALTS VERZEICHNIS

15	JEDE PERSON KANN ETWAS BESONDERES WERDEN
21	VERERBUNG UND GÜNSTIGE GELEGENHEIT
27	DIE QUELLE DER KRAFT
33	DER GEIST GOTTES
39	VORBEREITUNG
43	DIE SOZIALE EINSTELLUNG
51	DIE PERSÖNLICHE EINSTELLUNG
55	EINWEIHUNG
61	IDENTIFIZIERUNG
65	IDEALISIERUNG
71	VERWIRKLICHUNG
77	EILE UND GEWOHNHEIT
83	DENKEN
89	DAS VORGEHEN ZU HAUSE
95	DAS VORGEHEN DRAUSSEN

- 101 EINIGE WEITERE ERKLÄRUNGEN
- 107 MEHR ÜBERS DENKEN
- 113 JESUS' BEGRIFF VON GRÖSSE
- 119 EIN AUSBLICK AUF DIE EVOLUTION
- 125 GOTT DIENEN
- 131 EINE GEISTIGE ÜBUNG
- 137 EINE ZUSAMMENFASSUNG
DER WEG ZUR GENIALITÄT
- 147 ÜBER DEN AUTOR
- 149 DEFINITIONEN DES ÜBERSETZERS

1

JEDE **P**ERSON
KANN ETWAS
BESONDERES
WERDEN

Es gibt ein Prinzip der Kraft in jeder Person. Durch intelligenten Gebrauch und Ausrichtung auf dieses Prinzip kann der Mensch seine eigenen geistigen Fähigkeiten entwickeln. Der Mensch hat eine innewohnende Kraft, durch die er in jede beliebige Richtung wachsen kann, die ihm gefällt, und dort scheint es keine Grenze für die Möglichkeiten seines Wachstums zu geben. Niemand ist schon so groß in jeder Fähigkeit geworden, dass es für ihn nicht möglich wäre, noch größer zu werden. Diese Möglichkeit liegt in der Ur-Substanz, aus der der Mensch geschaffen ist. Der Genius ist Allwissenheit, die in den Menschen einfließt.

Genius ist mehr als Talent. Talent kann lediglich eine entwickelte Fähigkeit sein, die in keinem Verhältnis zu anderen Fähigkeiten steht, aber Genius ist die Vereinigung von Mensch und Gott nach den Gesetzen der Seele. Geniale Menschen sind immer größer als ihre Taten. Sie stehen in Verbindung mit einem unbegrenzten Vorrat an Kraft. Wir wissen nicht, wo die Grenze der geistigen Kräfte des Menschen liegt – wir wissen sogar nicht einmal, ob es überhaupt eine Begrenzung gibt.

Die Kraft des bewussten Wachstums ist den Tieren nicht gegeben: Es gibt sie nur allein beim Menschen. Und diese Kraft kann von ihm entwickelt sowie auf allen Ebenen vermehrt werden. Tiere können weitgehend erzogen und vom Menschen entwickelt werden, aber der Mensch kann sich selbst erziehen und entwickeln. Er allein hat diese Macht und hat sie in offenbar Unbegrenztem Ausmaß.

Im Sinne des Lebens soll der Mensch wachsen, ebenso wie es Bäume und Pflanzen tun sollen. Bäume und Pflanzen wachsen

automatisch und nach festen Vorgaben, aber der Mensch kann wachsen, wie er will. Bäume und Pflanzen können nur bestimmte Möglichkeiten und Eigenschaften entwickeln. Der Mensch jedoch kann jede Macht beziehungsweise Kraft entwickeln, die existiert oder die jemals von einem Menschen ausgedrückt wurde. Nichts, was im Geist möglich ist, ist im Fleisch und Blut unmöglich. Nichts, was der Mensch denken kann, ist im Physischen unmöglich. Nichts, was der Mensch sich vorstellen kann, ist in der Verwirklichung unmöglich.

Der Mensch ist für Wachstum geschaffen und unterliegt der Notwendigkeit des Wachsens. Für sein Glück ist es unerlässlich, dass er sich unaufhörlich weiterentwickelt. Leben ohne Fortschritt wird unerträglich, und der Mensch, der aufhört zu wachsen, muss schwachsinnig oder gar verrückt werden.

Je größer, harmonischer und abgerundeter sein Wachstum verläuft, desto glücklicher wird der Mensch sein. Jede Möglichkeit ist in jedem Menschen vorhanden. Wenn sie jedoch natürlich voranschreitet, werden keine zwei Menschen die gleiche Entwicklung nehmen oder gleich sein. Jeder Mensch kommt mit einer Veranlagung auf die Welt, um nach bestimmten Vorgaben zu wachsen, und Wachstum ist für ihn nach diesen Vorgaben leichter als auf jede andere Weise.

Das ist eine kluge Einrichtung, denn dadurch entsteht eine endlose Vielfalt. Es ist, als ob ein Gärtner alle seine Blumenzwiebeln in einen Korb wirft. Für den oberflächlichen Beobachter sehen sie alle gleich aus, doch wenn sie dann austreiben und wachsen, zeigen sich große Unterschiede. So ist es auch bei den

Menschen: Sie sind wie ein Korb mit „Zwiebeln“. Eine kann eine Rose sein und einer dunklen Ecke der Welt Helligkeit und Farbe verleihen; eine andere kann eine Lilie sein und jedem Auge eine Lektion in Liebe und Reinheit erteilen; wieder eine andere kann eine kletternde Weinrebe sein und die rauen Konturen eines dunklen Felsens verbergen; eine kann eine große Eiche sein, in deren Äste die Vögel nisten und singen und in deren Schatten sich die Herden am Mittag ausruhen können. Doch jede einzelne wird etwas Wertvolles, etwas Seltenes, etwas Vollkommenes sein.

Im weiteren Sinne haben wir unfassbare Möglichkeiten in unserem alltäglichen Leben – es gibt keine „gewöhnlichen“ Leute. In Zeiten nationaler Belastung und Gefahr können die Faulenzer, die die Regale im Laden an der Ecke auffüllen und die Alkoholiker im Dorf zu Helden und Staatsmänner werden, wenn sie das Prinzip der Kraft in sich beschleunigen.

In jedem Menschen schlummert ein Genius. Und dieser wartet darauf, hervorgebracht zu werden. Jedes Dorf hat seinen bedeutenden Mann oder seine bedeutende Frau, jemanden, zu dem alle gehen, um Rat zu holen, wenn sie Probleme haben. Jemanden, der instinktiv als eine Größe für Weisheit und Einsicht anerkannt wird. An einen solchen Menschen wenden sich die Gemüter der ganzen Gemeinschaft in Krisenzeiten. Er wird stillschweigend als Genie anerkannt. Er macht kleine Dinge auf großartige Weise. Er könnte ebenso große Dinge tun, allerdings nur, wenn er sie riskieren würde: Das kann jeder Mensch, auch du!

Das Prinzip der Kraft gibt uns genau das, worum wir bitten:

Wenn wir nur kleine Dinge riskieren, gibt es uns nur Macht über kleine Dinge, aber wenn wir versuchen, große Dinge auf großartige Weise zu tun, haben wir jegliche Macht. Aber hüte dich davor, große Dinge nur unzureichend auszuführen – darüber werden wir später sprechen.

Es gibt zwei geistige Einstellungen, die ein Mensch wählen kann. Die eine macht ihn wie zu einem Fußball. Er reagiert stark und springt zurück, wenn Kraft auf ihn ausgeübt wird. Doch er selbst ergreift nicht die Initiative und handelt nie aus eigenem Antrieb. Es gibt keine Macht in ihm. Menschen dieses Typs werden von Umständen und der Umgebung kontrolliert, ihr Schicksal wird durch äußerliche Dinge bestimmt.

Das Prinzip der Kraft in ihnen ist nie wirklich aktiv. Sie sprechen oder handeln nie von innen heraus. Betrachtet man jedoch die andere Einstellung, macht diese den Menschen zu einer fließenden Quelle. Die Macht kommt aus seinem inneren Zentrum. In ihm entspringt diese Quelle, die unaufhörlich in sein Leben fließt, er strahlt Kraft aus, und er wird durch seine Umgebung wahrgenommen. Das Prinzip der Kraft in ihm ist in dauernder Aktion. Er ist selbst aktiv. „Er hat Leben in sich selbst.“

Das Beste, was ein Mensch tun kann, ist selbst aktiv zu werden. Alle Erfahrungen des Lebens werden durch die Vorsehung dahingehend gelenkt, die Menschen in die Selbst-Tätigkeit zu drängen. Sie werden dadurch gezwungen, nicht länger Geschöpfe von Umständen zu sein und stattdessen ihre Umgebung zu meistern. In seiner niedrigsten Stufe ist der Mensch das Kind des Zufalls sowie der Umstände und der Sklave der Angst.

Seine Handlungen sind Reaktionen, die sich aus dem Zusammenwirken mit Kräften seines Umfeldes ergeben. Er handelt nur, wenn auf ihn eingewirkt wird – er reagiert: Er bringt nichts schöpferisch hervor. Doch selbst der niedrigste Wilde trägt ein Prinzip der Kraft in sich, das ausreicht, um alles zu meistern, was er fürchtet – und wenn er das lernt und selbst aktiv wird, wird er wie einer der Götter.

Wenn das Prinzip der Kraft im Menschen erwacht, geschieht eine echte Verwandlung, der Übergang vom Tod zum Leben. Es ist, als ob die Toten die Stimme des Menschen-Sohnes hören, auferstehen und leben. Es ist die Auferstehung und das Leben. Wenn es erweckt wird, wird der Mensch ein Sohn des Höchsten, und alle Macht wird ihm im Himmel und auf Erden gegeben. Nichts war jemals in irgendeinem Menschen, was nicht auch in dir ist: Kein Mensch hatte je mehr spirituelle oder geistige Kraft beziehungsweise Macht, als du erreichen kannst oder tat größere Dinge, als du vollbringen kannst. Du kannst das werden, was du sein willst!